

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 14 (1973)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIO BASILIENSIS Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgegeben von der *Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel* in Zusammenarbeit mit dem *Geographischen Institut der Universität Basel* und der *Section mulhousienne de l'Association Géographique d'Alsace* und unter Mitwirkung des Geologisch-Paläontologischen und des Mineralogisch-Petrographischen Institutes der Universität Basel, der Arbeitsgruppe «Regio Basiliensis», der Association pour la Défense des Intérêts du Jura, des Museums für Völkerkunde und des Naturhistorischen Museums in Basel

Redaktionskommission: Prof. Dr. Dieter Barsch, Georg Bienz (Präsident), Prof. Dr. Werner Gallusser, Dr. René Seiffert und Dr. Hans-Ulrich Sulser

Schriftleitung: Georg Bienz und Dr. René Seiffert

Graphische Bearbeitung: Carmen Brun, Bruno Baur

Regionale und fachliche Mitarbeiter: Dr. E. Bugmann (Solothurn), A. Denis (Porrentruy), R. Dirrig (Strasbourg), Dr. K. Ewald (Liestal), F. Grenacher (Basel), P. Haberthür (Breitenbach), Dr. K. Haserodt (Freiburg i. Br.), Dr. L. Hauber (Basel), P. Meyer (Mulhouse), Dr. P. Suter (Reigoldswil), Ch. Troër (Mulhouse), Dr. O. Wernli (Aarau), Dr. U. Wiesli (Olten), Dr. O. Wittmann (Lörrach)

Für den Inhalt der Arbeiten sind die Verfasser verantwortlich. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Manuskripte an Georg Bienz, Bruderholzallee 45, 4059 Basel; Beiträge für «*Landschaft im Wandel*» an Dr. Hans-Ulrich Sulser, St. Alban-Anlage 39, 4052 Basel

Rezensionsexemplare und Tauschsendungen an die Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel, Klingelbergstrasse 16, 4056 Basel

Abonnementsbestellungen an Buchhandlungen und an den Verlag Helbing & Lichtenhahn, Freie Strasse 40, 4001 Basel. — Jahresabonnement (2 Hefte) Fr. 15.— / DM 12.50 / F 18.—, Gönnerabonnement (inkl. «Basler Beiträge zur Geographie») Fr. 50.— / DM 45.— / F 60.—, Einzelhefte Fr. 10.— / DM 9.— / F 12.—

Druck: Bopp und Schwabe AG, Bachlettenstrasse 10, 4054 Basel

IN KOMMISSION BEIM VERLAG HELBING & LICHTENHAHN, BASEL

Ein neues Buch über das alte Basel

Rolf Brönnimann

Basler Bauten 1860-1910

Mit einem Vorwort von Hans Eppens

Ein prächtiger Bildband mit 212 schwarz/weissen und vier farbigen Abbildungen sowie sechs Stadtplänen
192 Seiten, gebunden, Fr. 48.—

Bis vor kurzem noch pflegte man Bauten aus der Zeit der «Neo-Stile» nur als Abklatsch historischer Vorbilder zu betrachten; heute entdeckt man — nicht zuletzt durch den Abruch vieler dieser Bauten — ihren künstlerischen Eigenwert. Brönnimann hat Basels Architektur aus der Gründerzeit — öffentliche Bauten, Privathäuser, Fabriken — in einem reichen Bildmaterial zusammengestellt; er führt uns in die Eigenheiten dieser Bauwerke ein und stellt die Architekten in Kurzbiographien vor.

Das Gros der gezeigten Bauten entstand, als im letzten Jahrhundert die Stadtmauern fielen. Ein wahres Baufieber brach aus: Es entstanden Gesamtüberbauungen am Rande der Stadt, neue Arbeiterquartiere, das Villenquartier im Gellert, aber auch das Kulturzentrum am Steinenberg. Das Wachsen der Stadt wird dem Leser durch ein Transparentpapier, das über den Stadtplan gelegt ist, veranschaulicht. Die städtebaulichen Probleme des Baubooms, die der Autor vorzüglich darstellt, sind in unsern Tagen wieder hochaktuell. Immer noch musterhaft wirken einzelne Wohnsiedlungen des letzten Jahrhunderts. Und während die heutige Entwicklung die Bewohner aus der Innerstadt vertreibt und den Charakter der Stadt zu zerstören droht, möchte Brönnimann mit seinem Buch die Zurück-in-die-Stadt-Bewegung der fortschrittlichen Stadtplaner unterstützen.

«Das vorliegende Werk Rolf Brönnimanns ist nicht nur ein vorzüglicher Bildband, es setzt auch durch den Einbezug alter Archivaufnahmen zahlreichen, inzwischen abgebrochenen Gebäuden ein bleibendes Denkmal.»

(Bau 11, 1. Juni 1973)

«Ein Cicerone für Basel in den Jahren des florierenden Historismus.» (Basler Nachrichten, 25. April 1973)

Erhältlich in jeder Buchhandlung



Verlag Helbing & Lichtenhahn
Basel und Stuttgart